

27. April 2009

## Klopotek und SCHEMA schließen strategische Partnerschaft im Bereich Component-Contentmanagement für Verlage

Klopotek, der größte Anbieter von Standardsoftware und Beratungsleistungen für Buch- und Zeitschriftenverlage, Print und Online, und SCHEMA, ein führender Hersteller von Systemen für das XML- und komponentenorientierte Enterprise-Contentmanagement („CMS“), sind eine Partnerschaft eingegangen, um das CMS der zweiten Generation, SCHEMA ST4, der Verlagsbranche optimal zur Verfügung zu stellen. Das Abkommen sieht vor, dass Klopotek exklusiv und weltweit SCHEMA ST4 bei Verlagen implementiert, die Beratung und den Support übernimmt.

Erste Generationen von CMS-Systemen verwalten Inhalte dokumentenbasiert, HTML-seitenbasiert oder dateibasiert. Systeme der zweiten Generation können Content auch in seine kleinsten Komponenten zerlegen. Eine Komponente kann ein Textteil (ein Absatz, ein Abstract, ein Titel), aber auch jedes andere digitale Element – wie eine Abbildung, Tabelle, ein Video- oder Audio-Element – sein. Komponenten können zu größeren Einheiten („Informationstypen“) zusammengesetzt und diese dann in unterschiedlichen Dokumenten und Formaten ausgegeben werden. Jede Komponente hat ihren eigenen Lebenszyklus (Verantwortlicher, Version, Freigabe, Einsatzbereich) und kann individuell oder dort, wo sie verwendet wird, bearbeitet und nachverfolgt werden. Dies sind mittlerweile unerlässliche Anforderungen an das moderne Contentmanagement in Verlagen geworden. Als System der zweiten Generation setzt SCHEMA ST4 durchgängig XML ein, um Informationstypen zu strukturieren und Komponenten zu verwalten, was es vielseitiger macht als dokument-, text- oder HTML-orientierte Contentmanagement-Systeme.

Marcus Kessler, Geschäftsführer von SCHEMA, erklärt die Vorteile des Systems: „Unsere Lösungen haben sich in einer Vielzahl von Branchen – wie der Produktion, der Arzneimittel- und der Verlagsbranche – und Geschäftsbereichen wie der technischen Dokumentation, dem Marketing, dem Bereich Training und Services und der Vertragsverwaltung bewährt. Die wichtigste Stärke besteht darin, dass komplexe Dokumente gehandhabt werden können: Sie werden nicht einfach einmal erstellt und danach archiviert, sondern sie sind Teil eines Lebenszyklus, der von Merkmalen wie Veröffentlichung in mehr als einer Sprache, Veröffentlichung von mehr als einer Variante, Publikation in mehr als einem Format und Wiederverwendung der Komponenten bestimmt wird. Die Möglichkeiten von SCHEMA, Content auf der Stufe von Komponenten zu verwalten, erhöhen beträchtlich die Effizienz bei der Erstellung komplexer Dokumente.“

Ulrich Klopotek von Glowczewski, Chief Executive Officer der Klopotek AG, betont den Nutzen des Systems für die Kunden des Unternehmens: „Um den Anforderungen gerecht zu werden, die die Digitalisierung mit sich bringt, wird es für Verlage von immer größerer Bedeutung, Contentmanagement in ihren Workflow einzubinden. Als Partner der Verlage ist es daher unsere

Aufgabe, die Integration der ‚kommerziellen Metadaten‘ in unsere Software mit den ‚Content-Metadaten‘ eines CMS zu unterstützen. Unsere Marktanalysen zeigten, dass SCHEMA eines der wenigen Systeme ist, das Komponenten auch auf Ebene kleinster Bestandteile verwalten kann, was sicherstellt, dass es die gegenwärtigen und zukünftigen, sich teilweise erst herausbildenden Bedürfnisse unserer Kunden im Bereich Content-Erstellung und -Vertrieb abdeckt.“

Stefan Freisler, Geschäftsführer von SCHEMA, stellt die Gründe dar, die von seiner Seite für diese Partnerschaft sprechen: „Obwohl SCHEMA bereits für eine Reihe von Branchen tätig ist, darunter auch Verlage, haben wir uns noch nicht genug auf diese Branche konzentriert. Wir sind davon überzeugt, dass dieser Bereich ein großes Potential für das Contentmanagement-System SCHEMA ST4 darstellt, deshalb freuen wir uns sehr über diese Zusammenarbeit. Indem wir uns auf die Erfahrung und Akzeptanz von Klopotek im Markt stützen, können wir eine größere Anzahl von internationalen Kunden erreichen – schneller und kostengünstiger, als wir es allein bewerkstelligen könnten. Wir denken auch, dass der Ansatz von ST4, von Anfang an auf Komponenten und Wiederverwendung zu setzen, sowie die durchgängige XML- und Microsoft .net-Basis des Systems genau das ausmachen, was Verlage benötigen, um den wachsenden Anforderungen diversifizierter Print-Produkte und neuer digitaler Produkte gerecht zu werden. Ich bin davon überzeugt, dass diese Partnerschaft für uns die Möglichkeit bedeutet, ST4 zum marktführenden Contentmanagement-System im Verlagsbereich zu machen.“

Gregor Wolf, Chief Technology Officer der Klopotek AG, betont die hohe Qualität von ST4: „Unsere Evaluierung von CMS-Systemen ergab, dass die Architektur von SCHEMA und die Möglichkeiten, die es bietet, allen Konkurrenzprodukten überlegen sind. Das System hat uns so überzeugt, dass wir ST4 für unsere interne Dokumentation selbst einsetzen. Klopotek ist kein Verlag, aber wir veröffentlichen eine beträchtliche Anzahl von Materialien, und wir haben dabei komplexe redaktionelle Prozesse – verschiedene Produkte, in verschiedenen Versionen, in verschiedenen Sprachen und verschiedenen Ausgabeformen für verschiedene lokale Märkte. Schon innerhalb weniger Monate haben wir eine substantielle Steigerung der Produktivität erreichen können, und gleichzeitig die Kosten und die Zeit für die Erstellung neuer Dokumentationen reduziert.“

Gregor Wolf erklärte zum Zusammenspiel der Klopotek Software und SCHEMA-Lösung: „ST4 ergänzt die Lösungen von Klopotek für die Bereiche Titeldaten-Management, Produktmarketing sowie Lektorat und Herstellung. Unsere Kunden erhalten nun alle Lösungen, die sie für die reibungslose Unterstützung ihrer Planungs- und Contentmanagement-Prozesse benötigen, von Klopotek aus einer Hand. Die Entscheidung, durchgängig auf XML zu setzen, die Ausrichtung auf Komponenten anstatt auf Dokumente oder Dateien, die äußerst vielseitige Funktionalität zur Ausgabe-Generierung und die einzigartige Integration von Microsoft Word als XML- und Texteditor machen ST4 zur besten Lösung für Verlage, egal ob sie gedruckte oder digitale Inhalte vertreiben.“

### **Über Klopotek**

Klopotek ist der größte Anbieter von Standardsoftware und Beratungsleistungen für Buch- und Zeitschriftenverlage, Print und Online. Mehr als 300 Verlage unterschiedlicher Ausrichtung, mit mehr als 13.000 Nutzern, wickeln ihre Geschäftsprozesse mit der Klopotek Software ab und sichern dadurch ihren Geschäftserfolg. Seit mehr als 15 Jahren ist Klopotek mit seinen innovativen Lösungen Partner der Verlage – weltweit. Die Klopotek Standardsoftware deckt die gesamte Wertschöpfungskette im Verlagsbereich für Print- und digitale Produkte ab: von Planung und Lektorat über Vertragsverwaltung, Lizenzgeschäft und Honorarabrechnung sowie Herstellung, Marketing, Vertrieb und Verkauf bis Auftragsabwicklung, Auslieferung und Kundendienst. Zudem ist eine Reihe von Lösungen im Angebot, die umfassende Geschäftsinformationen liefern und mit denen sich exakte Reports erstellen lassen, ergänzt durch modernste Integrationstechnologien, die Klopotek mit anderen Systemen, Websites oder Contentmanagement-Tools verbinden. Alle Produkte unterstützen die neuesten Technologien und Standards, wie XML und ONIX. Als Partner der Verlage setzt sich Klopotek dafür ein, dass sich neue Ideen entwickeln, wie die Chancen, die die Digitalisierung bietet, optimal genutzt werden können. Damit diese Ideen Wirklichkeit werden, investiert das Unternehmen wie kein anderes in die Verbesserung seiner Produkte und Dienstleistungen und sorgt dafür, dass Analysen über Markt und Perspektiven zur Verfügung stehen und globales Networking innerhalb der Verlagsbranche stattfindet. Klopotek hat Standorte in Europa (Amsterdam, Berlin, Frankfurt a. M., München und London) und den USA (New York und Parsippany/New Jersey). [www.klopotek.de](http://www.klopotek.de)

### **Über Schema**

Das 1995 von Dokumentationsexperten gegründete Nürnberger Softwareunternehmen hat sich auf Informationslogistik und Redaktionslösungen spezialisiert. Mit über 60 Mitarbeitern an vier Standorten werden Profi-Systeme für kleinere und mittlere Redaktionen bis hin zu unternehmensweiten Informationslogistik-Lösungen umgesetzt. Die Anwendungen basieren auf der Standard-Software SCHEMA ST4, verwenden führende Technologien (.NET/J2EE) und integrieren alle relevanten Standards (u. a. XML, DITA, SAP R/3©). Über Technologiepartnerschaften (z. B. Across Systems) aber auch komplementäre Integrationspartnerschaften (z. B. mit CSC) ist die vertikale und horizontale Einbindung der Lösungen in die Unternehmens-IT-Landschaft optimal gelöst. Anwendungen finden sich vor allem in der Informationserstellung entlang des Produktentstehungs-Prozesses in der Industrie, aber beispielsweise auch bei Fachverlagen. Installationen bestehen unter anderem bei ABB, Agilent, Bosch, DaimlerChrysler, Lindauer Dornier, MAN, Reifenhäuser, Schaeffler Gruppe, Siemens, Österreichische Bundesbahnen, Philips, STOLL, T-Systems, Voith u.v.m. [www.schema.de](http://www.schema.de)

### **Kontakt für weitere Informationen:**

#### **Klopotek**

Stefan Jacob, Tel. +49 (0) 30 88453-135, [s.jacob@klopotek.de](mailto:s.jacob@klopotek.de)  
Gregor Wolf, Tel. +49 (0) 30 88453-118, [g.wolf@klopotek.de](mailto:g.wolf@klopotek.de)

#### **Schema**

Silke Schmitt, Tel: +49 (0)911 58 68 61-67, [silke.schmitt@schema.de](mailto:silke.schmitt@schema.de)